

Pressemitteilung

Heidelberg, 10. Mai 2010

„Die Entwicklung des internationalen Wasserrechts“

Edith Brown Weiss (Georgetown Law Center) referiert im Rahmen des Baden-Württemberg-Seminars

Zusammen mit dem Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg und der Deutsch-Amerikanischen Juristenvereinigung begrüßt das Heidelberg Center for American Studies am Mittwoch, 12. Mai 2010, Prof. Dr. Edith Brown Weiss von der Georgetown University. Ihr Vortrag „The Evolution of International Water Law“ basiert auf der Auswertung von über 2000 internationalen Verträgen, die Professor Brown Weiss hinsichtlich drängender Probleme wie den Zusammenhang von Klimawandel und Verfügbarkeit von Wasserressourcen oder Fragen der Wasservermarktung analysiert hat. Die Rechtswissenschaftlerin lehrt und forscht als Francis Cabell Brown Professorin für Völkerrecht am Georgetown Law Center in Washington, D.C. Von 2003 bis 2007 war sie Vorsitzende des Kontrollausschusses der Weltbank. Professor Brown Weiss ist die Autorin zahlreicher Publikationen zum Völker- und Umweltrecht. Ihr Buch *In Fairness to Future Generations: International Law, Common Patrimony, and Intergenerational Equity* (1989), erhielt 1990 den Certificate of Merit Award der American Society of International Law und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Ihre Arbeit wurde außerdem mit dem Award for Distinguished Achievement in Environmental Law and Policy der American Bar Association (2003), dem Elizabeth Haub Prize for International Environmental Law der Freien Universität Brüssel und des International Council of Environmental Law (1994), sowie dem Prominent Women in International Law Award der American Society of International Law (1996) ausgezeichnet.

Die Veranstaltung beginnt um 18:15 im HCA, Curt und Heidemarie Engelhorn Palais, Hauptstraße 120.

Die öffentlichen Veranstaltungen des siebten „Baden-Württemberg Seminars“ finden an der Universität Heidelberg und weiteren Institutionen landesweit statt. In dieser Vortragsreihe präsentieren amerikanische Wissenschaftler, Journalisten und Künstler ihre laufenden Arbeiten, diskutieren mit den Teilnehmern über zentrale Themen des transatlantischen Dialogs und erörtern aktuelle politische Entwicklungen in den USA. Das Baden-Württemberg Seminar wurde 2007 mit Fellows der American Academy in Berlin ins Leben gerufen; seit dem Sommer 2009 lädt es auch andere profilierte Referenten aus den USA ein. Pro Jahr finden zwei Veranstaltungsreihen statt, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Die Vortragsreihe wird vom Land Baden-Württemberg mitfinanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.hca.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/bawueseminar.html>

Kontakt

Dr. Anja Schüler

Heidelberg Center for American Studies

Email: aschueler@hca.uni-heidelberg.de

Koordinatorin Baden-Württemberg
Seminar/Public Relations

Tel: +49-6221-54 38 79

Fax: +49-6221-54 3719